

Inhalt

Abkürzungen	11
Überleitung	13
Das Lukas-Evangelium	
Auslegung Kapitel 12,2–24,53	
Der Weg zur Passion	
<i>(Lk 9,18–19,27)</i>	
Lk 12,2–12: Vom Mut zur Wahrhaftigkeit oder:	
Gott ernst zu nehmen heißt, sich selber ernst zu nehmen	17
Lk 12,13–21: Wider die Habsucht oder:	
Von falscher Sicherheit (Das Gleichnis vom Kornbauern)	33
Lk 12,22–34: Von der wahren Kostbarkeit des Lebens oder:	
Befreiung von der Äußerlichkeit	43
Lk 12,35–53: Was würde Jesus zu uns sagen? Oder:	
Vom Mut zum Anderssein	62
Lk 12,54–59: Die Zeichen der Zeit oder:	
Versöhnung jetzt!	86
Lk 13,1–9: Das Unglück und die Gottesliebe oder:	
Die einzige mögliche Lösung des Theodizeeproblems	99
Lk 13,10–17: Die Heilung einer verkrüppelten Frau am Sabbat oder:	
Zwei Glaubensweisen	114
Lk 13,18–30: Von Klein und Groß oder:	
Von Hoffnung und Menschlichkeit	131
Lk 13,31–35: Herodes und Jerusalem oder:	
Von Gottes Macht und Staatsgewalt	154
Lk 14,1–6: Die Heilung des Wassersüchtigen oder:	
Von Strafangst zu Vertrauen, vom Überich zum Ich, vom Gesetzesgehorsam zum Gottesgehorsam	171
Lk 14,7–14: Von der Rangordnung beim Mahl und von den rechten Gästen oder:	
Von Demut und von Hilfsbereitschaft	182
Lk 14,15–24: Das Gleichnis vom großen Abendmahl oder:	
Die andere Einladung	191
Lk 14,25–35: Voraussetzungen und Wesen der Nachfolge oder:	
Was es heißt, als «Christ» zu leben	200

Lk 15,1–10: Vom verlorenen Schaf und der verlorenen Drachme oder: Vor Gott kann es nicht sein, daß man etwas verloren gibt	219
Lk 15,11–32: Vom gütigen Vater und seinen zwei Söhnen oder: Vom Ende eines polarisierenden Gottesbildes	233
Lk 16,1–9: Das Gleichnis vom betrügerischen Verwalter oder: Ein Schuldennachlaß per Urkundenfälschung als verständiger Ausweg	258
Lk 16,10–13: Gegen den Götzendienst des Geldes oder: Woran glauben wir wirklich?	275
Lk 16,14–18: Wider die Gottesbesitzer oder: Von Offenheit und Liebe	291
Lk 16,19–31: Vom reichen Manne und vom armen Lazarus oder: Was geschieht im Tod mit uns?	311
Lk 17,1–10: Vom Schutz der armen Leute, von Vergebung und von wahrer Dienstbarkeit oder: Wahrheit findet sich nur unten . .	337
Lk 17,11–19: Die Heilung der zehn Aussätzigen oder: Die Dankbarkeit des Samariters	357
Lk 17,20–37: Vom Kommen des Königiums Gottes oder: Geburtswehen der Menschlichkeit	369
Lk 18,1–8: Das Gleichnis vom Ungerechtigkeitsrichter oder: Vom inständigen Bitten und rechten Handeln	394
Lk 18,9–14: Das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner oder: Vom Ärgernis bedingungsloser Güte	405
Lk 18,15–17: Die Segnung der Kinder oder: Allein die Kindlichen sind nah bei Gott	418
Lk 18,18–30: Der reiche Vorsteher oder: Zwei Arten von Besitzverzicht	429
Lk 18,31–34: Die dritte Leidensankündigung oder: Worum es wirklich geht	453
Lk 18,35–43: Die Heilung des Blinden von Jericho oder: Von Vertrauen aus Not und Vertrauen in Gott	465
Lk 19,1–10: Der Oberzöllner Zachäus oder: Wie in den Augen Jesu «Umkehr» sich ermöglicht	483
Lk 19,11–27: Das Gleichnis von den Knechten und den anvertrauten Geldern oder: Die ewige Ausrede der Angst	500

Letzte Wirksamkeit in Jerusalem	
(<i>Lk 19,28–21,4; 21,37–38</i>)	522
Lk 19,28–44: Der Einzug in Jerusalem und die Wehklage	
über die Stadt oder:	
Die vertane Chance zum Frieden	522
Lk 19,45–48: Jesu Tempelreinigung und der Todesentschluß der	
Hohen Priester und Schriftgelehrten oder:	
Von Gottunmittelbarkeit und von einer Religion tödlicher Angst	549
Lk 20,1–8: Frage nach der Vollmacht Jesu oder:	
Wie man nach Gott fragt und an Gott vorbei	579
Lk 20,9–19: Das Gleichnis von den bösen Weinbergächtern oder:	
Wie ist's, wenn Menschen Gott gepachtet haben?	589
Lk 20,20–26: Die Frage nach der Kaisersteuer oder:	
Der religiöse Realismus Jesu	605
Lk 20,27–40: Die Frage nach der Auferstehung oder:	
Von der Bedingung eines wahren Lebens	627
Lk 20,41–44: Die Frage nach dem Davidssohn oder:	
Wes Geistes Kinder sind wir eigentlich?	653
Lk 20,45–47; 21,1–4: Die Gier der Schriftgelehrten und	
das Opfer einer Witwe oder:	
Vom unveräußerlichen Wert des Subjektiven	669
 Die Apokalypse	
(<i>Lk 21,5–36.37–38</i>)	682
1) Vom Zusammenbruch der Religion des Äußeren	684
2) Von der inneren Freiheit des Glaubens	695
3) Vom Zerbrechen der Schranken und von der Ankunft	
des «Menschensohnes»	702
4) «Nah ist das Königtum Gottes»	713
 Leiden und Sterben Jesu	
(<i>Lk 22–23</i>)	728
Lk 22,1–2.3–6: Der «Verrat» des Judas oder:	
Das ungewollte Pessahopfer	728
Lk 22,7–20: Das Pessah des «Messias» oder:	
Das letzte Geschenk Jesu an die Jünger	749
Lk 22,21–30: Wie man als Jünger Jesus verraten kann oder:	
Die Rangordnung Gottes	774
Lk 22,31–38: Von Angst und Gewalt oder: Es langt!	782

Lk 22,39–53: Die Vollmacht der Finsternis oder: Die Angst am Ölberg und die Verhaftung	798
Lk 22,54–62: Die Verleugnung des Petrus oder: Vom Zusammenbruch des moralischen Standpunkts	816
Lk 22,63–71: Der Religionsprozeß oder: Folter und Willkür als «Gottesgericht»	827
Lk 23,1–12: Der politische Prozeß oder: Von Pilatus und Herodes (Antipas)	844
Lk 23,13–25: Jesus und Barabbas oder: Eine allesbestimmende Entscheidung	870
Lk 23,26–43: Golgota oder: Die Kreuzigung	888
23,44–56: Tod und Begräbnis oder: Was bleibt, ist Menschlichkeit	923
 Erfahrungen von Auferstehung	
(Lk 24,1–53)	943
Lk 24,1–12: Das leere Grab oder: Bilder der Hoffnung auf ewiges Leben	943
Lk 24,13–35: Jesus erscheint zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus oder: Stadien reifenden Glaubens	966
Lk 24,36–53: Abschied oder: Ein neuer Anfang	996
 Nachwort	1019
Verzeichnis der zitierten Literatur	1028
Personen der Kultur- und Zeitgeschichte	1065
Register der Schriftstellen	1072